

A photograph of a building entrance. The door is bright blue and has a semi-circular window at the top. To the left of the door, a wheelchair is parked against a brick wall. On the wall, there is a white clock, a birdhouse, and a red and white circular object. The ground is paved with grey bricks. The text "Nachhaltig und sozial unterstützen." is overlaid on the top part of the image.

**Nachhaltig und
sozial unterstützen.**

**Die Gestaltung der
Zukunft ermöglichen.**

EinHaus
Reichpietschstraße 13 eG i.G.

Was bisher geschah.

Stell dir vor, jemand klingelt an deiner Wohnungstür und fragt freundlich, ob man sich das Haus ansehen könne ... du weißt nicht genau, worum es geht, hast aber ein ziemlich ungutes Gefühl. Das passiert nicht nur einmal, sondern mehrmals, wochenlang.

Auf diese Art erfuhren wir, die Bewohner*innen der Reichpietschstraße 13, Anfang des Jahres vom geplanten Verkauf unseres Wohnhauses. Was uns droht, geschieht in Leipzig gerade mit vielen Häusern: Wir alle kennen Geschichten von Häusern, die von Investor*innen gekauft, luxussaniert und dann für vielfach höhere Mieten angeboten werden, die sich die ursprünglichen Bewohner*innen häufig nicht mehr leisten können. Wir wollen verhindern, dass uns und unserem Haus Gleiches passiert. Daher haben wir beschlossen, unser Haus zu kaufen und es in Gemeinschaftseigentum zu überführen. Aktuell stehen wir kurz vor dem Kauf und die Eigentümer befürworten unser Projekt.

Unser Haus.

Derzeit wohnen in der Reichpietschstraße 13 Student*innen, Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Designer*innen als junge Familien, Singles und Wohngemeinschaften.

Wir schätzen diese Vielfalt und wollen sie beibehalten.

In der jetzigen Situation wollen wir zusammenhalten und uns solidarisch unterstützen – autonom bleiben als Gemeinschaft im Haus, aber auch als einzelne Mietpartei. Wir haben unsere Wohnungen selbst gestaltet und schätzen den Gestaltungsspielraum, den das Haus uns ermöglicht. Eine Wohnung hat blaue Dielen, eine andere eine rosafarbene Badewanne – und das soll gern so bleiben.



Wir realisieren EinHaus.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass alle Bewohner*innen des Hauses wohnen bleiben können, den Charakter des Hauses zu bewahren und die individuelle und kreative Atmosphäre im Haus zu erhalten. Hier soll es bei sozial verträglichen Mieten bleiben und Gemeinschaftseigentum für uns und nachfolgende Mieter*innen geschaffen werden.

Auf diese Art möchten wir das Haus dauerhaft der Immobilienspekulation entziehen und so verhindern, dass Profit aus dem Haus und seinem Wohnraum geschlagen wird.

Nach dem Kauf möchten wir behutsam sanieren und unser Haus nachhaltig bewirtschaften.

Da die Differenz des Startkapitals unter den Mieter*innen sehr verschieden ist, bildet eine Genossenschaft für uns das ideale Instrument, um uns gegenseitig zu unterstützen und den Kauf möglich zu machen.



EinHaus: Mehr als ein Wohnhaus.

In der Reichpietschstraße 13 gibt es noch viel mehr als bloßes Wohnen. Um uns kennenzulernen, kannst du zum Beispiel zur Kellerausstellung kommen, die bereits seit 2010 in unserem Haus stattfindet. Künstler*innen aus der ganzen Welt stellen ihre Bilder, Skulpturen, Objekte und Fotografien aus. Die Kellerausstellung ist in ein musikalisches und literarisches Programm eingebettet und hat sich zu einer unabhängigen künstlerischen und kulturellen Plattform entwickelt.

Wir leisten einen kulturellen Beitrag im Quartier auch mit der Teilnahme an der Notenspur - Nacht der Hausmusik sowie am Programm Offene Ateliers Leipzig, zu denen ebenso alle eingeladen sind. Weiterhin sitzt der Klub Polski e.V. in unserem Haus, der die populäre Veranstaltungsreihe Slawische Nacht organisiert und als Teil des Arbeitsladen Ost als Multiplikator mit vielen Vereinen und Institutionen im Leipziger Osten eng zusammenarbeitet.



Unterstütze uns.

Den Kauf realisieren wir mit unserem eigenen Kapital und einem Bankkredit. Darlehen und Investitionen von Privatpersonen helfen uns, den Bankkredit möglichst gering zu halten. Mit unseren Zinsen unterstützen wir lieber dich als eine Bank. Für dich ist diese Art der Investition attraktiv, wenn du dein Geld lieber in einem Projekt anlegst, das man anfassen kann: Dein Geld kannst du bei uns nachhaltig anlegen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du uns finanziell unterstützen kannst: Entweder über ein Darlehen in Form eines Direktkredites oder indem du investierendes Mitglied unserer Genossenschaft wirst.



Direktkredite

Als Privatperson, Gruppe oder Unternehmen kannst du uns mit einem Direktkredit unterstützen.* Kreditbetrag, Laufzeit und Zinsen werden dabei individuell vertraglich festgelegt. Hohe Zinsen können wir leider nicht bieten (bis zu 1.5%), dafür kannst du sicher sein, dass dein Geld bei uns sinnvoll angelegt ist und sozial verträgliche Mieten ermöglicht.

Du erhältst jährlich die vereinbarten Zinsen auf deinen Direktkredit. Zinsen und Tilgung werden langfristig aus unseren Mietentnahmen generiert und sind somit abgesichert. Trotzdem ist es wichtig zu wissen, dass Direktkredite Nachrangdarlehen mit einer qualifizierten Rangrücktrittsklausel sind; d.h. die Rückzahlung eines Direktkredits kann ausgesetzt werden, falls die Genossenschaft dadurch in Zahlungsschwierigkeiten käme. Im Falle einer Insolvenz werden Direktkredite nachrangig z.B. nach Bankkrediten behandelt.

Investierende Mitglieder

Falls du langfristig Geld bei uns anlegen und Teil unserer Genossenschaft werden möchtest, kannst du investierendes Mitglied der EinHaus Reichpietschstraße 13 eG i.G. werden.

Als investierendes Mitglied hast du die Möglichkeit, Anteile an unserer Genossenschaft zu erwerben. Du hast das Recht an den Generalversammlungen unserer Genossenschaft teilzunehmen und dort auch deine Meinung einzubringen - bist aber nicht stimmberechtigt. Falls du investierendes Mitglied werden möchtest, stellen wir dir sehr gern weitere Informationen zur Verfügung.

Über einen regelmäßigen Newsletter halten wir alle Unterstützer*innen unseres Projekts auf dem Laufenden.

** Nach dem Vermögensanlagengesetz sind wir nicht verpflichtet, einen Prospekt bei der BaFin zu hinterlegen (VerAnlG § 2, Abs 1 Nummer 3b).*

Kontakt

Falls du unser Projekt unterstützen möchtest,
schreib uns eine E-Mail oder rufe uns an!

info@einhaus-leipzig.de

Ansprechpartnerin: Sandra Sancelean

Tel.: 015170104115

13